



Protokoll zur GEbKri-Sitzung vom 22.09.2008

Anwesende: siehe Teilnehmer-Liste

Protokoll: Beatrix van den Boom

Tagesordnung

1. Organisation der Zuständigkeit für die Kindertageseinrichtungen der LHM

Zu diesem ersten TOP werden als Gäste begrüßt:

Frau Nixdorf, Leitung Kinderkrippe Clemensstraße

Frau Prokop, Leitung Kinderkrippe Felicitas-Füss-Straße

Frau Lenz-Hörge, Leitung Kitz Kellerstraße

Der GEbKri beabsichtigt, bis Ende Oktober ein Positionspapier zur o.a. Thematik zu verfassen, um dieses im Rahmen der anstehenden Entscheidungen im Stadtrat den politischen Vertretern zukommen zu lassen.

Die Krippen- bzw. KITZ-Leitungen schildern aus ihrer Sicht die Anforderungen an die organisatorischen Veränderungen.

Es besteht Einvernehmen, dass das Ziel bei den anstehenden Änderungen sein muss, die bisher im Bereich der Kleinstkinderbetreuung über viele Jahre gewonnene fachliche Kompetenz und Qualität zu erhalten.

Es bedarf bestimmter Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen

Veränderungsprozess, um möglichst wenig Reibungsverluste dabei zu erleiden.

Aus Sicht des GEbKri steht bei der Diskussion im Vordergrund, dass es bei der

Zusammenlegung der Zuständigkeiten für die Kindertageseinrichtungen nicht allein darum geht, ablaufbedingte Erleichterungen für die Eltern zu realisieren

(Vormerkungen, Übergang Kinderkrippe => Kindergarten, Gebührenstelle), sondern

den Fokus darauf zu setzen, dass eine inhaltliche gute Lösung für eine ganzheitliche Kinderbetreuung für Kinder von 0-6 Jahre resultiert, mit definierten

Betreuungskonzepten, die neben dem Bildungsansatz auch den Ansatz der

Sozialkompetenz berücksichtigen sowie als dritte Komponente die Zusammenarbeit

Kontakt über www.gebkri.de

Vorstand: Beatrix van den Boom (Vorsitz), Ellen Kruse, Anke Haas,
Ricarda Zeug, Sabine Kosch, Fatma Fiat

mit den Eltern.

Der GEbKri informiert, dass am 16.10.2008 eine Fachtagung zum Thema der ganzheitlichen Kindertagesbetreuung stattfinden wird. Eingeladen dazu hat Frau Strobl. Der GEbKri wird an der Fachtagung teilnehmen und im Rahmen der nächsten Sitzung am 20.10.08 darüber berichten.

Darüber hinaus wird den Teilnehmern der Sitzung das Positionspapier des Sozialreferats /Stadtjugendamts zur Zusammenlegung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt sowie ein Artikel in der SZ vom 15.07.08 zum gleichen Thema. Das Positionspapier ist auch im Download-Bereich der GEbkri-Website zu finden (www.gebkri.de).

An dieser Stelle sei Frau Nixdorf, Frau Prokop und Frau Lenz-Hörge noch einmal herzlich gedankt für die Teilnahme an der Sitzung und für die konstruktive und sachliche Diskussion mit den GEbKri-Teilnehmern!

2. Protokoll der letzten Sitzung

Es besteht kein Korrekturbedarf zum letzten Protokoll. Der Versand über die Newsgroup wird nachgeholt.

3. Verpflegungsgeld in den Kinderkrippen

Klärungsbedarf besteht bei der Fragestellung, für was im Detail das Verpflegungsgeld in den Kinderkrippen verwendet wird.

Hier wird verwiesen auf das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2008. Frau Berchtold hat vom Ernährungskonzept der städtischen Kinderkrippen berichtet (Protokoll siehe Website). Dieses Konzept wird derzeit seitens des Sozialreferates überarbeitet; für Ende 2008 wird eine neue Fassung erwartet.

Momentan werden in den Krippen € 3,- pro Tag für Verpflegung gezahlt; € 2,50 sind unmittelbar für Lebensmittel vorgesehen, € 0,50 sind ein Beitrag zu den Betriebs- und Sachkosten und für den Koch/die Köchin. Eine Änderung dieser Vorgaben ist vorerst nicht angedacht.

Zur Vormerkung: Die nächste Sitzung findet am 20.10.2008 statt.

Die Neuwahlen für das Krippenjahr 2008/2009 sind am 17.11.2008!

Gez. Beatrix van den Boom für das Protokoll